

Aaco 24/3 12

Sehr verehrter Herr Doktor!

Auf Ihr liebenswürdiges Schreiben vom 18/3 bin sage ich Ihnen meinen verbindlichsten Dank für die Freigabe des Aufsatzes von H. Alter.

Benedekes Temperament konnte anfangs leider schrofflich werden. Nach meinem Dafürhalten konnte er unter den gemilderten Verhältnissen auch mit dem Titel besprochen.

Benedek hat die Verantwortung

für die Kriegsführung -  
aus loyalen Gründen - von  
Haus aus übernommen.

Offiziell sind tatsächlich  
alle Befehle von ihm aus-  
gegangen.

Seine explizite Erklärung, durch  
welche Benedek bestätigt,  
dass alle seine Befehle  
genau durchgeführt wurden -  
nach seiner Intentionen,  
würde meines Wissens von  
Benedek niemals verlangt.

Killents hätte er auch diese  
aus loyalen Gründen gegeben!



In dem Aufsatz der "Armee-  
Zeitung von Genua" "Für und  
wider Benedek" vom 11. Mai  
1911 wird die Stellungnahme  
des Grafen Beck zu Benedek  
charakterisiert.

Ich kann mich deswegen die  
Aufsichtungen von H. Alt nicht  
als Mystifikationen ansehen,  
weil ich in der ersten Hälfte der  
siebziger Jahre schon in  
Benedeks Haus war und in  
Jugend damals mit später  
sehr viel Ähnliches, wie Alt  
ausführt, gehört habe.

Ich denke mir inliegende

Telegramm, welches ich diese  
Tage erhielt, zur Einsicht  
beizulegen.

Mit dem Ausdrucke ganz  
besonderer Hochachtung  
bleibe ich Ihr ganz ergeben

F. Krieg.